Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 186. Donnerstag, den 12. August. **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. August 1847.

Master Köpten, Parlaments-Mitglied aus London, Herr Rechnungs-Rath Patzig aus Greifswalde, die Herren Kaufleute Trappen aus Elberfeld, Meyerheim aus Berlin, die Herren Particuliers Homberg aus Berlin, Kansen aus Magdeburg, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Willman aus Stargard, Fr. Nieder aus Cöslin, Herr Dr. phil. Diering aus Tilsit, Herr Major von Horn aus Pr. Holland, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gymnasiasten Döblin und Ritter aus Culm, Herr Gutsb. Hartman a. Cöslin, die Herren Kaufl. Bruder a. Tilsit, Bluhm a. Stettin, Lagenpusch u. Fr. a. Schmaleninken, Hr. Fabr. Schwarzfuß a. Berlin, log. i. Deutsch. H. Herr Kaufmann Fr. Wilsky aus Berlin, Herr Rittmeister Siemon nebst Familie aus Mariensee, Frau Gutsbesitzerin Manstein aus Szpelken, Herr Actuar Rudolph Czygan und Fräulein Emilie Czygan aus Königsberg, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Busch aus Putzig, Herr Archivarius von Ujardowski nebst Familie aus Warschau, Herr Rentier von Karnicki aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Bau-Aufseher Heinze aus Dirschau, Herr Oeconom Hinzki aus Stettin, Herr Kaufmann Berendt aus Berent, log. im Hotel de Saxe. Herr Lehrer Czygan aus Oletzko, log im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1847 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke nach den unten angegebenen Tagen überall von 6 Uhr Morgens ab in den bezeichneten Orten und den gewöhnlichen Lokalien vorgenommen werden.

Bei der zu diesem Geschäfte verordneten Departements-Ersatz-Commission füh-

ren Seitens des Militairs der Herr Oberst und Brigade-Commandeur von Koch, von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Rath von Schrötter den Vorsitz.

Ein jeder zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtiger, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militairdienste zu haben glaubt, hat seine Reclamation, unter Vorlegung glaubhafter Bescheinigungen, der Departements-Ersatz-Commission in den Aushebungs-Terminen vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in vorgeschriebener Weise sein Gesuch zuvörderst bei der Kreis-Ersatz-Commission angebracht habe, von letzterer aber nicht berücksichtigt, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Commission verwiesen worden sei.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäft können dergleichen Anträge, welche weder bei den Kreisrevisionen noch im Aushebungstermine zur Sprache gebracht worden sind, nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeit- und Orts-Bestimmung der Militair-Ersatz-Aushebung im Regierungsbezirk Danzig für das Jahr 1847.

Montag,	den 6.	September c.,	Aushebung im	Stadtkreise Danzig.
Dienstag,	„ 7.	„	„	„ Landkreise Danzig.
Donnerstag,	„ 9.	„	„	„ Kreise Neustadt.
Sonnabend,	„ 11.	„	„	„ „ Carthaus.
Montag,	„ 13.	„	„	„ „ Berent.
Mittwoch,	„ 15.	„	„	„ „ Preuß. Stargard.
Freitag,	„ 17.	„	„	„ „ Marienburg.
Sonnabend,	„ 18.	„	„	„ „ Elbing.

Danzig, den 29. Juli 1847.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

2. Daß der hiesige Conditor Carl Ernst Robert Wackinis und dessen Braut Friederike Amalie Becker vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 12. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 13. Juli 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Daß die Ehefrau des hiesigen Kleidermachers Ernst Adolph Korsch, Caroline Henriette geb. Schlieter, zur Absonderung ihres Vermögens nach § 392. Tit. 1. Theil 2. des Allg. Landrechts gegen ihren Ehemann verstattet worden, wird hiedurch bekannt gemacht.

Elbing, den 6. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

4. Der Förster Heinrich Ludwig Wolff zu Golumbia hiesigen Kreises und dessen Ehefrau Laura Elvira, geb. Keiler, haben vor Eingehung der Ehe, laut gerichtlichen Vertrages vom 15. Juni 1847, die Gemeinschaft der Güter jedoch unter Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 22. Juli 1847.

Königliches Land-Gericht.

AVERTISSEMENT.

5. Am 31. August c. sollen folgende von der Königl. Eisenbahn-Commission erworbenen Grundstücke, entweder im Ganzen oder im Einzelnen, auf 1 Jahr verpachtet werden:

1) die ehemals dem Herrn Baumeister Rauch gehörige, auf dem Kunstgarten bei Marienburg belegene Besitzung nebst einigen andern Ländereien, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Obstgarten und ohngefähr 9 culmischen Morgen Ackerland: Vormittags 10 Uhr;
2) die ehemalige Gerbersche Besitzung auf Kaldowo zu Marienburg, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Obstgarten und 10 bis 12 culmischen Morgen Ackerland, ferner die Grasnutzung des Eisenbahn-Terrains, soweit diese Besitzung davon durchschnitten wird: Nachmittags 3 Uhr;

Die Besitzungen, theilweise abgabenfrei, gestatten der unmittelbaren Nähe Marienburgs wegen einen leichten Absatz der Producte.

Marienburg, den 5. August 1847. Der Königl. Bau-Conducteur Gier.

Entbindung.

6. Die heute früh um 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich hiemit, in Stelle jeder besondern Meldung, ergebenst anzuzeigen. E. R. Briesewitz.

Praust, den 11. August 1847.

Todesfall.

7. Heute Morgen 3 Uhr starb unser heißgeliebter Sohn Martin, 4½ Jahre alt, an den Folgen eines unglücklichen Falles. E. T. Schultz und Frau.

Danzig, den 11. August 1847.

Literarische Anzeige.

8. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Neuestes Buch der aufgedeckten Geheimnisse,

oder: Mittheilungen eines Greises, der sich durch Fabrikation derjenigen Gegenstände, deren Recepte hier veröffentlicht werden, ein ansehnliches Vermögen erworben. Der rasche Absatz von 2000 Exemplaren bürgt am besten für die Brauchbarkeit dieses Buches, dessen Preis nur 10 Ngr. beträgt. Berlin, Verlag des Literatur- und Kunst-Comtoirs.

Anzeigen.

9. **Johann Maria Farina aus Cöln a/R.,**

empfiehlt sein Lager des echten

!!! Extrait d'Eau de Cologne double !!!

pro Dutzend 4 rtl. Langebuden 5te Bude links vom hohen Thore.

10. **Donnerstag**, d. 12. August c., wird ein ganz besonders großes **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** im Karmannschen Garten auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk enthält sehr sinnreiche u. schöne Combinationen in allen Farben und zwar folgende Hauptstücke: 1) das Grabmal Sr. Majestät des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. und der Hochseligen Königin Louise in Charlottenburg, in blauem Feuer; rechts und links neben dem Grabmal werden sich die Bildnisse des Hochseligen Königspaares in Lebensgröße und im Krönungsornate präsentiren. 2) 1 großes, in dem schönsten Feuerglanze darstellendes chinesisches Mandarinenstück. 3) ein große italienische Schneerose. 4) 1 große Maschine, die ein kreuzwechselndes Feuer darstellt, genannt die Maschine pirique. 5) 1 große Pironette. 6) 1 Salamander. 7) die 3 streitenden Monde oder Fechtmeister. 8) 1 große Girandole. 9) ein großer Feuerbaum. 10) 1 doppelt rotirende Sonne. 11) 1 Kaprice mit verschiedenen Veränderungen. In den Zwischenzeiten werden Bombenröhren, Bienenschwärmer, Pot a feu's, Tourblions, ausfahrendes Sternfeuer in verschiedenen Farben, Luftbälle und **Wasserstücke** verschiedener Art abgebrannt. Das Konzert beginnt um 6 Uhr, das Feuerwerk 9½ Uhr. Entree pro Person 3 Sgr.: Kinder 1½ Sgr.

11. Donnerstag, den 12. August, musikalische Unterhaltung der Geschwister **Ehnert aus Böhmen im Jäschkenthal bei Spliedt.**

12. **Café National.**

3ten Damm No. 1416.

Heute Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung.** Brämer.

13. **Heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung** in der Sonne am Jacobsthor.

14. **Deutsches Haus.**

Heute, den 12. a. c., Harfen-Konzert, ausgeführt von der Familie Schmidel.

P. J. Schewitzky.

15. Der hier mit so vielem Beifall anerkannte

Magier Herr Neuwald

wird heute höchst überraschende neue Zauberkünste im **Hotel Prinz von Preußen** produciren. Anfang 7 Uhr; Entrée 2 sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei. Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte. — Später erleuchteter Garten.

16. Ein ehrl. Mädch., d. d. Kind. d. Nachm. s. w., k. s. meld. Hundg. 328.

17.

Spazierfahrt nach Putzig.

Sonntag, den 15. August fährt das Dampfboot „Danzig“ um 8 Uhr Vormittags nach Putzig und hält auf der Hin- und Rückfahrt in Zoppot an, um Passagiere auszusetzen und aufzunehmen. Passagiergeld ist für die Fahrt nach Putzig 1 rtl. und nach Zoppot 10 sgr.

18. Die diesjährigen Wachsfiguren und Panoramen des Herrn Meyer sind vor allen andern Jedem zu empfehlen; reiche und saubere Costümirung der Figuren, brillante Beleuchtung der hübschen Bilder lassen, bei so geringem Eintrittspreise, nichts zu wünschen übrig. Einer für Viele.

19. Bestellungen auf gutes hochländ. Klafter-Klobenholz, Birken- a rtl. 6., Eichen- a rtl. 5, 20 sgr., Büchen a rtl. 7, 15 sgr. pro Klafter, frei vor des Käufers Thüre werden angenommen bei Herrn C. A. Kleefeld, Langenmarkt No. 496.

20. Eine junge, kräftige und reinliche Frau mit gesunder Nahrung, die am 8. d. M. entbunden ist, wünscht, da sie keine Kinder hat, ein Kind zum Nähren; zu erfragen Schleusengasse No. 565., Thüre No. 4.

21. Zur Unterbringung einer großen Partie Meubel werden geräumige Lokale auf der Rechtstadt gesucht Hunde- und Matzkauschegassen-Ecke No. 416./17.

22. Sonnabend, den 7. d. M., ist eine Perlgeldbörse mit silbern. Schlosse u. Leder gefüttert, gez. I. W. 1836 d. 29. Sept., Inhalt circa 28 sgr., in der Krämergasse verloren oder gestohlen worden. Dem Wiederbringer 1 rtl. Belohnung Langenbrücke, Krambude No. 49.

23. Es wünscht ein militairfreier Mann eine Stelle als Hegemeister oder als Wirthschafter zum October oder auch gleich. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter Litt. F. G. W. abzugeben.

24. Es ist in Bohnsack ein geschurztes Haus, zu einer Hakenbude passend, mit 2 Stuben, 1 Stall zu verkaufen. b. Eduard Gorsikowski.

25. 50 bis 100 rtl. werden auf Wechsel mit doppelter Sicherheit u. eines Eigenthümers Unterschrift gesucht. Adresse F. A. w. nimmt dieses Blatt an.

26. E. j. Mann, d. i. e. d. erst. Handl.-Häus. allh. d. Handl. erlernt hat, wünscht v. 1. Oct. c. ab hier od. ausw. e. anderes Engagem. Näh. Baumgartscheg. 1034.

27. Es verlangt jemand eine Mitbewohnerin; zu erfr. Heil. Geisthof No. 24.

28. In einer der hiesigen Vorstädte sind zwei zusammenhängende Grundstücke, enthaltend 13 Wohnungen, Stallungen, Wagenremise und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind in den Morgenstunden bis 9 Uhr in der Breitgasse No. 1164. eine Treppe hoch zu erfahren.

29. **Um den kleinen Vorrath unsers Leinen-Lagers** bis zum 18. d. zu räumen, verkaufen wir denselben zu noch mehr herabgesetzten Preisen als früher. Es befinden sich dabei Bettdrilliche, Einlette, Ueberzugleinen, weiße und bunte leinene Taschentücher und Bettdecken.
Der Verkauf geschieht im Hause des Friseurs Herrn W. Schweichert, Langgasse No. 534. b. **Gebrüder Rehage.**

30. Ausverkauf. Die Rheinländischen Damenschuhe werden weg. schneller Abreise auf das billigste geräumt. Der Stand ist Kohlenmarkt, geradeüber d. Schauspielhause.

31. Eine Tabakspfeife mit brauner Perlenschnur ist den 10. c. am Beischlag des Hauses Hinterfischmarkt No. 1611. stehen gelassen und von einem Unbekannten fortgenommen. Wiederbringer erhält daselbst 15 Sgr. Belohnung bei Verschw. s. Nam.

32. Der für das Jahr 1846 auf die Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt bezügliche Rechenschafts-Bericht ist bei mir unentgeltlich in Empfang zu nehmen, wobei ich mir noch zu bemerken erlaube, daß von jetzt ab die Renten auf die ursprünglichen höheren Sätze zurückgeführt sind. Fr. Wüst, Haupt-Agent.

33. Ein gebildetes sittsames Mädchen wünscht in einem Laden oder als Gesellschafterin placirt zu werden. Näheres Fleischergasse No. 131., Thüre 5.

34. Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher die Gewürz- und Materialhandlung erlernen will, kann sofort eintreten bei C. S. Leopold Olszewski, Poggenpfuhl- und Vorstädtschen Graben-Ecke.

35. Ein Laufbursche kann sich melden große Krämergasse 643.

36. Ein Mädchen zum Aufwarten w. verlangt Breitgasse 1161. 1 Treppe hoch.

37. Eine Zinkbadewanne wird 1. Steindamm 383. 1 T. h. zu kaufen gewünscht.

38. 800 rtl. werden auf 1. Hypothek sofort gesucht. Adressen unter **H. A.** im Intelligenz-Comtoir.

39. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** Freitag d. 13. d. M. Näheres Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubert.

40. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin ist zu haben im Hotel de Saxe.**

41. Ein in der Rechtstadt gelegenes wohlbekanntes Nahrungshaus ist ohne Einmischung eines Dritten sofort zu verkaufen und Michaeli d. J. zu beziehen. Näher. Breitgasse No. 1916., unweit des Breitenthors.

42. **Petersilieng. 1494.** w. Kleider, Tücher, Shawls, Schleier, Bänder i. a. Farben schön, schnell u. billig gefärbt, bes. Trauersachen, w. es gewünscht wird, sehr schnell geliefert werden, ohne daß solche auch nur im geringsten abfärben.

43. Ein Handlungsdiener für mehrere Branchen sucht ein Engagement. Näh. Frauengasse No. 874.

44. Geübte Schreiber werden gesucht Hundegasse No. 272.

Vermiethungen.

45. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer m. Meub. an einz. Herren gl. zu verm.

46. Hundegasse 245., 2 Treppen hoch, sind 4 Zimmer nebst Küche, Kammern, Keller zu Michaeli zu vermiethen.

47. Zwei Wohnungen hart am Fischmarkt gelegen, jede von 2 Stuben nebst Zubehör sind zu vermiethen. Näheres Brodbänkengasse No. 661. bei Koch.

48. Johannisgasse No. 1296. ist eine Stube an einzelne Personen mit Meubeln zum 1. September zu vermiethen.

49. Die obere Saal-Etage Gerbergasse 68., sehr freundlich, mit allen Bequeml., dazu ein partere belegenes Comtoir-Zimmer, sehr große Keller, ist noch von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Näheres daselbst.

50. Breitgasse 1134. ist ein Obersaal an einzelne Personen zu vermiethen

51. Jopengasse 725. ist die 2. Etage zu Michaeli z. verm. D. Näh. Hundeg. 79.

52. Pfefferstadt No. 192. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Boden, Keller-Gelaß, sofort oder zu Michaeli zu vermiethen.

53. Krahnthor 1183. sind 2 Saal-Etagen, Küche und Kammer zu vermiethen.

54. Breitgasse 1205. ist eine Stube nebst Zubehör zu vermiethen.

55. ☞ Heil. Geistgasse 756., 1 Treppe hoch nach vorne, ist ein Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres Portschaisengasse No. 572.

56. Schnüffelmarkt 634. s. 4 Stub., 1 Küche, 1 Bod. u. Keller v. Mich. ab z. v.

57. Hl.Gg.1009., Sonnens., i. d.Haus z. jd.Gesch. geeign. a. geth. m. a. o.M. 1 H.-H.z.v.

58. Langgasse 60., drei Treppen hoch, ist eine Wohngelegenheit zu vermiethen.

59. Vorst. Gr. 39., eine Tr. h., sind 2 Stuben m. eig. Th. z. vm. das. zu erf.

60. Hinterg. ist 1 bequeme Oberwohnung zu verm. Nachr. Hl. Gg. 756. 1 T. h.

61. Johannisg. 1326. s. Stub. zu verm. Zu erfrag. 1 Treppe hoch n. hinten.

62. Weißmönchenkircheng. 55. s. 2 Stub. m. Kab., 2 Küchen u. 2 Böden z. v.

63. Vorst. Graben No. 46. ist eine Wohnung an ruhige Bewohner zu vermieth.

64. In dem neu erbauten Hause Holzgasse No. 9. sind mehrere neu decorirte Zimmer nebst einem Balkon nach der Straße zu und aller Bequemlichkeit zu verm.

Auction.

65. Freitag, den 13. August d. J., sollen im Hause Pfefferstadt 133., aus dem Nachlasse des Mechanikers Schönjahn auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 vorzügliches Schlosserhandwerkzeug, enthaltend: 1 gr. Drehbank von Ahornholz mit messing. Büchsen und hölz. Patronen, 1 kl. dito, 1 Drehstuhl, 1 Schwungrad, 1 Schleif- und Polirmühle, 2 Blasebälge mit Zubehör, 7 Schraubestöcke, darunter 5 mit französischen Schwengeln, 6 diverse Ambosse, Zuschlage-, Bank-, Loch-, Satz- und Gesenk-Hammer, Feilen, Dornen, Meissel, Kluppen, Lochscheiben, Zirkel, Zangen, Nageleisen, Feil- und Reifkloben, Schraubenschneideeisen, Bohr- u. Schraubenkluppen pp. Ferner: 1 Parthie eiserne Modelle, Gesenkformen, feinere mechanische und allerlei andere Handwerkszeuge, 1 mittlerer eiserner Waagebalken, hölz. Schaalen u. 200 ℔ Gewichte, 2 künstliche Hausthürschlösser, 1 Schlosserschild einen Schlüssel darstellend, 1 Partie Fußangeln u. mehrere Mobilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. **Ivan,**
aus frischem Kraute ohne alle Beimischung bereitet, welches sich bereits genügend als wirkl. magenstärk. bew., ist jetzt wied. z. hab. Holzmarkt No. 1. im feinen Holländer.

67. Frisches Selterswasser in größeren und kleineren Quantitäten wird billigst verkauft Heil. Geistgasse No. 957.

68. **Messingne Ofenthüren**
sind wieder in größter Auswahl vorräthig bei
Berend Janzen, Wwe., Heil. Geistgasse 977.

69. Limb. Käse zu 4, 6 u. 8 Sgr. pro Stück, mehrere Gattung. Kräuter-Käse, Schmand-Käse so wie auch Honig, Butter u. Werdsch. Kümmel, empf. bill. H. Vogt, Breitg. 1198 Auch wird daselbst schon Bestellung. auf eingsch. Butter für den Winter entgegengenommen.

70. Ein Stromfahrzeug, Dubas genannt neu ausgebaut ist sofort zu verkaufen Breitgasse No. 1056. bei Jantzen.

71. Fleischerg. No. 85. 1 Treppe h ist ein Eßtisch — Klapptisch — m. Ansätzen z. 30 Pers., verschiedene Bettgestelle, 1 Wiege, 1 Arbeitstisch u. a. m. desgl. ein einfacher Schneiderscher Bade-Apparat zu verkaufen.

72. Durch früher gemachte vortheilhafte directe Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt alle Gattungen Leinwand, vorzüglich 7/4 **breite Hausleinwand** bedeutend **billiger** als sich hier der Marktpreis im Dominik gestellt hat, zu verkaufen und empfehle ich daher mein Lager Einem geehrten Publikum zur gefäll. Beachtung
R. T. Angerer,
Langenmarkt 493.

73. Guter reinschmeckender Caffee wird im Speicher „Dominik" an der grünen Brücke in beliebigen Quantitäten billigst verkauft.

74. Feines Brod, a 4 u. 5 Sgr. ist Krahnthor No. 1183. zu haben.

75. Neuestel engl. **Briefcouverts mit Percussion,** nur durch Zerschneiden z. öffn., z. Bewahr. d. Breifgeheimniß p. p. zu hab. Braueng. 902.

76. Geräucherte Schultern, a ℔ 4½ Sgr., auch guter Käse, a ℔ 2 Sgr. 3 Pf., im Ganzen, sind zu haben Ziegengasse No. 771.

77. J. F. Sembach empfiehlt sein täglich durch neue Zusendungen vermehrtes großes Lager von Galanterie- u. kurzen Waaren in seinem Hause zweiten Damm No. 1278. und in seiner Bude unter der langen Budenreihe zu festen Preisen a Stück 2½ und 5 Sgr. und bittet um gefälligen Zuspruch.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 186. Donnerstag, den 12. August 1847.

77. Vorst. Graben 46. ist ein gebrauchter leichter Verdeckwagen bill. zu verkaufen.
78. Eine engl. acht Tage gehende Stubenuhr im mahagoni Kasten ist Schmiedegasse No. 96. zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

79. Nothwendiger Verkauf.

Das in Berent sub No. 170. belegene, dem Judas Scheyer gehörige, auf 935 rtl. 16 sgr. 3 pf. geschätzte, Bürgerhaus soll im Termin den 27. November c., Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Berent, den 23. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

80. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Carl Eduard Grimm und dessen Ehegattin Amalie Friederike geb. Pfeiffer eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. — achten — September c., Vorm. 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Zacharias, Groddeck und Matthias als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 14. Mai 1847.

Königliches Land- und Statdgericht.

81\. **Edictal-Citation der unbekannten Creditoren.**

Nachdem von dem hiesigen unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Destillateurs Friedrich Rahn eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 18. (achtzehnten) September c, V. M. 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Elsner angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien: Criminalrath Sterle, Justizräthe Zacharias und Groddeck als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig den 9. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Am Sonntag, den 25. Juli 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Apotheker Herr Carl Joh. August Behrend in Schönbaum mit Igfr. Johanna Louise Trosiener.

Der Königl. Garde-Lieutenant Herr Adalbert von der Marwitz mit Igfr. Maria Anna Heinrichsdorf.

Der praktische Arzt Herr Dr. Gustav Adolph Krüger in Rosenberg mit Igfr. Rosette Emilie Schellwien.

Der Buchhändler Herr Friedrich Bruno Kabus mit Igfr. Amalie Engel.

St. Catharinen. Der Bürger und Buchhändler Herr Friedrich Bruno Kabus mit Igfr. Charlotte Amalie Engel.

Anzahl der Geborenen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 18. bis zum 25. Juli 1847 wurden in sämmtlichen Kirchspielen 38 geboren, 7 Paar copulirt und 23 begraben.